

Viermal in den Lostopf gegriffen

Mundt erneut zum Bürgermeister gewählt

VON NINA JÜRGENSMEIER

LAUENAU. Der Rat des Fleckens Lauenau hat den Bürgermeister bestimmt und einen neuen Gemeindedirektor ernannt. Bei der Wahl der Ausschuss-Mitglieder musste jedoch viermal ausgelost werden.

Die Wahl des Bürgermeisters konnte Wilfried Mundt (SPD) erneut einstimmig für sich entscheiden. Als Ziele für seine kommende Amtszeit nannte er unter anderem die Umgestaltung des Edeka-Geländes in der Ortsmitte und den Umbau des Dorfgemeinschaftshauses in Feggendorf. Seine Vertretung übernimmt zukünftig Nicole Bruns (CDU). Der Rat hatte sich zuvor dafür entschieden, nur einen Stellvertreter zu ernennen, da das Arbeitspensum des stellvertretenden Bürgermeisters in Lauenau sehr gering sei.

Die Wählergemeinschaft wollte auch auf einen Verwaltungsausschuss verzichten. Dieser Antrag wurde jedoch mit neun Gegenstimmen abgelehnt. Den Verwaltungsausschuss bilden zukünftig Mundt, Klaus-Werner Volker (SPD), Nicole Wehner (WGSR), Bruns und Dieter Meimbresse (Grüne).

Neu im Rat Lauenau ist die FDP. Die Partei wird von Nico Weh vertreten und bildet eine Gruppe mit der CDU. Eine

weitere Änderung gab es beim Posten des Gemeindedirektors. Diesen hat nicht mehr Sven Janisch inne, sondern Rodenbergs Samtgemeindebürgermeister Thomas Wolf. Mundt merkte an, dass der Flecken Lauenau in den vergangenen Jahren mit dem alten Gemeindedirektor verwöhnt gewesen sei. Er hoffe, dass Wolf den Posten genauso gewissenhaft ausführen werde. Die Vertretung des Gemeindedirektors wird Bruns übernehmen.

Spannend wurde es bei der Wahl der Ausschüsse, denn es musste gleich viermal per Los entschieden werden. Alle verlost Plätze gingen an die Wählergemeinschaft. Es soll zukünftig zwei Ausschüsse geben. Den Ausschuss für Jugend, Kultur und Sport bilden Michaela Becker (SPD), Mundt, Uwe Budde (SPD), Weh, Rosita Vollmer (Grüne), Helmut Spitzer (WGLF) und Jürgen Japes (WGLF). Im Ausschuss für Bau, Umwelt, Klima und Liegenschaften sitzen Volker, Thorsten Hauser (SPD), Frank Berger (SPD), Thorsten Lück (CDU), Jürgen Hansen (Grüne), Wehner und Japes. Wehner konnte ihr Glück kaum fassen, bei allen vier Losungen gewonnen zu haben. Ihrer Meinung nach liege das daran, dass sie vor der Ratssitzung in einen Hundehaufen getreten sei.

Nicole Bruns (von links), Wilfried Mundt, Cheyenne Bruns und Thomas Wolf freuen sich über ihre neuen Ämter.

FOTO: NIN



Stambayer
Nachrichten

13. 11. 2024

Seite 13